

Immer schön stramm auf Linie | das HT vom 21.11.2022 zur geplanten Demonstration am 26.11.2022

Unter der Überschrift „Mehr Einsatzkräfte müssen ran“ macht das Haller Tagblatt mal wieder mächtig Wind gegen Andersdenkende, namentlich die Querdenker. Während Nachrichten sich dadurch auszeichnen, dass sie möglichst neutral informieren, zielen Fake News darauf ab, bestimmte **Emotionen zu erzeugen**. Genau das versucht der Autor, indem er seinen Bericht reichlich, geradezu inflationär, mit Attributen wie „rechtspopulistisch“, „rassistisch“, „rechtsextrem“ oder „verschwörungsideologisch“ garniert.

Aber zunächst zu dem Me(e)hr an Einsatzkräften: Die Polizei verspricht Straftaten und Ordnungswidrigkeiten „situationsgerecht“ zu verfolgen. Da bin ich mal gespannt, ob das auch dann gilt, wenn ein paar fanatische Klima-Kleber auf die Idee kommen sollten, den geplanten Autokorso zu stoppen?

Im Untertitel heißt es, es hätten sich zur Demo „umstrittene Redner“ angekündigt. Liebe Leser, verstehen Sie das bitte als Warnung, sich nur ja nicht in deren Nähe zu begeben. Denn in Hohenlohe gilt es als unanständig, manchen Gemütern gar als gefährlich, den Worten zwielichtiger Gestalten, wie z. B. der des **bösen Pfarrers** Lothar Mack aus der Schweiz zu lauschen. Weil dieser, ich zitiere „laut diverser Berichte seriöser Medien rechtsextreme Positionen“ geäußert hat. Oh, wie fein formuliert! Denn diese wachsweiße Einlassung muss der Autor nicht beweisen. Was ihm, nebenbei bemerkt, Dank des extremen Mangels an seriösen Quellen auch ziemlich schwer fallen dürfte. Aber der Dreck, den er mit dieser Behauptung geworfen hat, bleibt schon mal haften.

Er sei „kein Pfarrer einer organisierten Kirche“ - kritisiert der Arbeitskreis christlicher Kirchen (ACK) Schwäbisch Hall. Ein überaus überzeugend vorgetragenes Argument – als wenn wir nicht schon längst wüssten, dass man die **guten Pfarrer** ausschließlich im Kreis des organisierten geistlichen Verb... – ich meine, der etablierten Glaubensverbindungen findet, also im Kreis der politisch Korrekten und „Anständigen“, die der Obrigkeit kritiklos untertan sind, die nicht zögern, die FFP2-Maske zu tragen, wann auch immer sie angeordnet wird. (Pause) Die sich nicht zu schade dafür waren, für die sog. Impfung zu werben und dabei, wie wir jetzt immer deutlicher sehen, den Begriff der „Nächstenliebe“ auf das Übelste missbraucht haben. UND sich bis heute nicht dafür entschuldigt haben.

Vielleicht muss der ACK Schwäbisch Hall daran erinnert werden, dass es zur Zeit Jesu eine Gruppe sehr gut organisierter religiöser Menschen gab, die sehr erfolgreich darin war, einen Andersdenkenden, einen umstrittenen Verschwörungsideologen, zu Tode zu bringen.

Und wenn ich schon dabei bin: Es stünde euch vom ACK gut an, Stellung zu beziehen zum schändlichen Verhalten der EKD, die auf ihrer Synode Anfang November eine Klima-Aktivistin mit offenen Armen empfing. Aimee van Baalen, die Vertreterin einer kriminellen Vereinigung mit dem Namen „Letzte Generation“, bekam reichlich Beifall – wofür? Für Erpressung, die Schändung von Kunst und Straßenblockaden mit Todesfolge?

Sagt mir, warum ihr dazu schweigt und euch lieber stramm auf Linie zeigt.

Nun, ihr lieben Geradeausdenker, Fridays for Future Kids und ihr anderen Systemkonformen von A bis Z: Wir freuen uns, dass wir eure Aufmerksamkeit haben und danken euch herzlich für eure Teilnahme. Leider dürft ihr euch am Samstag nur auf dem Eventplatz, gewissermaßen in zweiter Reihe, an uns abmühen – denn der Bonhoeffer Platz gehört an diesem Nachmittag uns, den Demokraten – und wenn Dietrich noch lebte, dann stünde er auf unserer Seite, gell?